

Beschlussvorlage - VL-162/2021

- öffentlich -

Beratungsfolge	Termin
Gemeindevertretung der Gemeinde Diemelsee	10.09.2021

Betr.:

**Leaderregion Diemelsee-Nordwaldeck
hier: Sachstandsbericht durch das Büro Bioline, Lichtenfels**

Sachdarstellung:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Diemelsee hat in ihrer Sitzung vom 13.12.13 beschlossen, sich gemeinsam mit den Kommunen Bad Arolsen, Diemelstadt, Korbach, Twistetal, Volkmarsen und Willingen als Leaderregion zu bewerben. Grundlage der Bewerbung war ein neu aufzustellendes regionales Entwicklungskonzept. Für den Zeitraum bis 2020 standen der Region ca. 2 Mio. € an Fördermitteln zur Verfügung. Bedingt durch den Brexit und den damit zusammenhängenden finanziellen Auswirkungen wurde die Förderperiode bis 2022 verlängert.

Inzwischen wurden viele Projekte im gewerblichen oder öffentlichen Bereich umgesetzt und dabei auch neue Arbeitsplätze geschaffen. Das zur Verfügung stehende Förderkontingent ist inzwischen komplett ausgeschöpft. Dabei ist es den Beteiligten gelungen, weitere Fördergelder in die Region zu holen. Trotzdem erhält die Region weitere Zuweisungen durch das Land Hessen zur Umsetzung neuer und guter Projekte. Seit 2019 bis mindestens Ende 2022 gibt es verschiedene zusätzliche Förderprogramme, die durch das Land Hessen aufgelegt werden, die alle über die Leaderregion abgewickelt und von dem Büro Bioline betreut werden.

Die laufende Förderperiode, die am 31.12.2022 auslaufen wird, macht es notwendig, einen Blick in die Zukunft zu werfen.

Ziel der hessischen Landespolitik ist es, die ländlichen Räume auch zukünftig zu stärken. Dabei spielen insbesondere folgende Handlungsfelder eine Rolle: Daseinsvorsorge, Wirtschaft und Arbeit, Freizeit und Kultur, Tourismus und Naherholung, Bioökonomie und Regionalität. Alle wichtigen Infrastrukturbereiche sollen zum Wohle der Bevölkerung bedarfsgerecht gefördert und wechselseitige Synergieeffekte sollen hierbei erkannt und genutzt werden. Im Zusammenspiel mit guten Verkehrsanbindun-

gen, nachhaltigen und klimaschützenden Konzepten sollen die ländlichen Räume für junge Menschen, Familien sowie Seniorinnen und Senioren attraktive Wohnorte sein. Dabei stellen die dörfliche Gemeinschaft, die Unterstützung von Vereinen und des ehrenamtlichen Engagements sowie das soziale Miteinander aller Menschen zentrale Anliegen dar.

Alle ländlichen Regionen können sich ab jetzt für die neue Förderperiode bewerben. In Absprache mit den bisher beteiligten Kommunen soll eine Bewerbung für die neue Förderperiode 2023 bis 2027 für die Leaderregion Diemelsee-Nordwaldeck abgegeben werden. Grundlage der Bewerbung ist eine neu aufzustellende Leader-Entwicklungsstrategie. Ein entsprechender Förderantrag wird vom Verein für Regionalentwicklung Diemelsee-Nordwaldeck e.V. gestellt.

Herr Wecker vom Büro Bioline, Lichtenfels, wird in der Sitzung der Gemeindevertretung Informationen zur aktuellen, aber auch zur zukünftigen Leaderperiode geben.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung beschließt, sich gemeinsam mit den Kommunen Bad Arolsen, Diemelstadt, Korbach, Twistetal, Volkmarsen und Willingen als Leaderregion Diemelsee-Nordwaldeck für die Förderperiode 2023 bis 2027 zu bewerben. Grundlage der Bewerbung ist eine neu aufzustellende Leaderentwicklungsstrategie (LES). Die Gemeinde Diemelsee erklärt sich bereit, die hierfür anfallenden anteiligen Kosten in Höhe von maximal 6.000 € zu übernehmen. Der Förderantrag wird vom Verein für Regionalentwicklung Diemelsee-Nordwaldeck e.V. gestellt.

Finanzielle Auswirkungen:

Anteilige Kosten für die Gemeinde Diemelsee maximal 6.000 €.



Volker Becker
- Bürgermeister -